

**Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
vom 18.07.2023**

Anwesend:

(stimmberechtigte)

Hebich, Martin	Oberbürgermeister
Baqué, Manuel	CDU
Busch, Tobias, Dr.	CDU
Haselmaier, Heike	CDU
Jerger, Jürgen	CDU
Winkes, Daniel	CDU
Höppner, Aylin	SPD
Koch, Gunther	SPD
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD
Hatzfeld-Baumann, Ute	Die Grünen/Offene Liste
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste
Trapp, Hartmut	AfD
Mester, Tanja	FWG
Börstler, Thomas	FDP
Schwarzendahl, David	Die Linke

**Herr Baque ging um
18:10 Uhr**

Vertr. für Frau Bindert

(nicht stimmberechtigte)

Knöppel, Bernd	Bürgermeister
Leidig, Bernd	Beigeordneter
Anders, Astrid	Verwaltung
Berg, Linda	Verwaltung
Mayer, Marietta	Verwaltung
Mutzek-Pentz, Claudia	Verwaltung
Reinhardt, Michael	Verwaltung
Schlebach, Stefan	Verwaltung
Waschbüsch, Peter	Verwaltung
Winsel, Wolfgang	Verwaltung

Es fehlen entschuldigt:

(stimmberechtigte)

Bindert, Gabriele	CDU
-------------------	-----

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr Ende der Sitzung: 18:46 Uhr
Unterbrechung: 18:05 Uhr – 18:10 Uhr

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 13.07.2023 auf Dienstag, den 18.07.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 5 wurden in nichtöffentlicher Sitzung, die Tagesordnungspunkte 6 bis 12 in öffentlicher Sitzung im Spiegelsaal des CongressForums Frankenthal, Stephan-Cosacchi-Platz 5, behandelt. Im Anschluss wurden die Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

(Vorsitzende/r)
OB Martin Hebich

(Schriftführer/in)
Stefan Schleich

Tagesordnung

II. Nichtöffentliche Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

Personalangelegenheiten

I. Öffentliche Sitzung

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

Vorlagen der Verwaltung

6. Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVII/3370
 7. Zustimmung zur Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen gem. § 94 Abs. 3 GemO
Vorlage: XVII/3388
 8. Erhöhung des städtischen Kostenanteils an den Frankenthaler Friedhöfen 2023
Vorlage: XVII/3358
- Anfragen der Fraktionen
9. Baumaßnahme „Neubau KITA Weidstraße“
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste
Vorlage: XVII/3399
 10. Sachstand Konzept Weihnachtsmarkt
hier: Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/3408
 11. Sporthallennutzung durch Vereine in den (Sommer-)Ferien
hier: Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/3409
 12. Notfall-Bewässerungsplan für Bäume und Gehölze
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion
Vorlage: XVII/3410



XVII. Wahlperiode 2019 – 2024

Aktenzeichen:

Datum:

Hinweis:

Bekanntgabe der Entscheidungen aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 1	Höhergruppierung	einstimmig beschlossen
TOP 2	Höhergruppierung	einstimmig beschlossen
TOP 3	Höhergruppierung	einstimmig beschlossen
TOP 4	Einstellung	einstimmig beschlossen
TOP 5	Einstellung	mit Stimmenmehrheit beschlossen



Aktenzeichen: 611/TK

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.07.2023	Top 6	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an:					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Das nachfolgende Spendenangebot wird gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

Geldspende von Frau Katharina Weingärtner,
Albrecht-Dürer-Ring 14, 67227 Frankenthal (Pfalz),
im Wert von **3.000,00 Euro** für die Pflanzung zweier Bäume



Aktenzeichen: 25/Hu/Kr

Datum:

Hinweis:

Zustimmung zur Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen gem. § 94 Abs. 3 GemO

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.07.2023	Top /	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 25Hu/Kr					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die nachfolgenden Gelder werden zweckgebunden für das „STADTRADELN 2023“ gem. § 94 Abs. 3 GemO durch die Stadt Frankenthal (Pfalz) angenommen:

1. Geldspende der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG, Bahnhofstr. 19, 67346 Speyer in Höhe von 250,00 €.
2. Sponsoring (Sachleistungen) der Fahrrad-Gruber GmbH, Speyerer Str. 37, 67227 Frankenthal über 2 Packtaschen im Wert von jeweils 150,00 €.
3. Spende der Sparkasse Rhein-Haardt, Philipp-Fauth-Straße 9, 67098 Bad Dürkheim. Für drei weiterführenden Schulen und drei Grundschulen mit den meistgefahrenen Kilometern stellt die Sparkasse Klimaschutzpreise in einem Gesamtwert von 1.900,00 Euro. Hieran teilnehmen können die Schulen im Landkreis Bad Dürkheim sowie den Städten Neustadt an der Weinstraße und Frankenthal.
4. Sponsoring des ADFCs Frankenthal, als 8 Fahrradtouren im Zeitraum des STADTRADELNs mit jeweils 10 Personen pro Fahrt in Frankenthal im Wert von 240,00 €.

Im Gegenzug für das Sponsoring wird den Unternehmen zugesagt, in Flyern, auf Plakaten, in Pressemeldungen, dem Webauftritt und den Veranstaltungen als lokale Unterstützer geführt zu werden.



Aktenzeichen: 83-8/My

Datum:

Hinweis:

Erhöhung des städtischen Kostenanteils an den Frankenthaler Friedhöfen 2023

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.07.2023	Top 8	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 83-8/My					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Für die Arbeiten auf dem Friedhof des gebührenneutralen bzw. nicht gebührenrelevanten Bereiches werden für das Jahr 2023 folgende Ansätze im Nachtragswirtschaftsplan des Eigen- und Wirtschaftsbetriebs sowie im Nachtragshaushaltsplan der Stadt angesetzt:

1.	Pflege des Grüngürtels	419.000 €
2.	Maßnahmen zum Erhalt der Parkanlage	65.000 €
3.	Denkmäler und Sonderbereiche	59.500 €
4.	Geplanter Verlustausgleich 2023 mit Vorjahren	432.200 €



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum:

Hinweis:

**Baumaßnahme „Neubau KITA Weidstraße“
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.07.2023	Top 9	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: Die Grünen/Offene Liste					

Am 22.05.2023 wurde der Bericht über die Durchführung von Vergabeverfahren sowie Kostenfeststellungen bei der vom Bundesland Rheinland-Pfalz geförderten Baumaßnahme „Neubau KITA Weidstraße“ dem Prüfungsausschuss vorgelegt. In dem Bericht kann die Ordnungsmäßigkeit der Verwendung der Fördermittel nicht abschließend attestiert werden.

1. Wann kann die Ordnungsmäßigkeit attestiert werden?
2. Von wem wurde ein juristisches Gutachten vergeben und warum?
3. Was waren die Kosten dieses Gutachtens?
4. Steht die Stadt Frankenthal mit dem Fördermittelgeber in Kontakt wegen eventueller Rückzahlung der Fördermittel?
5. Sind noch andere geförderte Bauprojekte bekannt, in denen eine freihändige Vergabe ohne die Beteiligung der Zentralen Vergabestelle stattfand?
6. Warum sind bei der freihändigen Vergabe keine Vergleichsangebote eingeholt worden?
7. Warum wurden die Unterlagen nicht der Rechnungsprüfung zur Prüfung übermittelt?
8. Wie wird in Zukunft verfahren, damit sich so eine Situation nicht wiederholt?



Aktenzeichen: FWG

Datum:

Hinweis:

**Sachstand Konzept Weihnachtsmarkt
hier: Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFAS	Sitzung am 18.07.2023	Top 10	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: FWG Stadtratsfraktion					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

ich bitte namens und im Auftrag meiner Fraktion die Stadtverwaltung schriftlich zu nachfolgenden Punkten zu berichten:

1. Eine Arbeitsgruppe zum Thema „Neuausrichtung des Weihnachtsmarktes“ hat Anfang des Jahres 2023 getagt. Welche Ergebnisse wurden in dieser Arbeitsgruppe definiert?
2. Wie geht es nun weiter. Wird die Arbeitsgruppe erneut tagen?
3. Wann ist mit einer Beschlussvorlage für die Neukonzeption des Weihnachtsmarktes im Stadtrat zu rechnen?

Mehrheitlich haben wir uns im Spätjahr des Jahres 2022 im Stadtrat gegen eine Ponyreitbahn auf dem Weihnachtsmarkt ab 2023 ausgesprochen, dies wurde auch von Verwaltungsseite so auf der städtischen Website publiziert. Ein Neukonzept sollte in der oben genannten Arbeitsgruppe vorbesprochen werden.

Im Interesse der Frankenthaler Bürger wie auch möglicher Beschicker sollte die Neukonzeption möglichst bald beschlossen werden.

Im Namen aller Fraktionsmitglieder



Tanja Mester
Fraktionsvorsitzende FWG



Aktenzeichen: FWG

Datum:

Hinweis:

**Sporthallennutzung durch Vereine in den (Sommer-)Ferien
hier: Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.07.2023	Top 11	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: FWG-Stadtratsfraktion					

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

ist es möglich, einzelnen Vereinen, die bei ihrer Jugendarbeit zum Training und bei Wettkämpfen Hallensport betreiben, vor allem in den Sommerferien, zeitweise die zugewiesenen Sporthallen zu überlassen?

Dadurch könnte es diesen Vereinen ermöglicht werden, für die lange Ferienzeit ihr Sportangebot für die Jugend aufrecht zu erhalten und in gewissem Rahmen auch ein Beschäftigungs- und Betreuungsangebot zu bieten.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Tanja Mester, Fraktionsvorsitzende FWG



Aktenzeichen: SPD

Datum:

Hinweis:

**Notfall-Bewässerungsplan für Bäume und Gehölze
hier: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion**

Beratungsergebnis:

Gremium HFA	Sitzung am 18.07.2023	Top 12	Öffentlich:	<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Abdruck an: SPD-Stadtratsfraktion								

Die anhaltend hohen Temperaturen fordern Mensch und Pflanzen heraus. Im vergangenen Jahr hatten wir angeregt, einen Notfall-Bewässerungsplan zu erstellen. Die Verwaltung hatte zugesagt, die Frage der Bewässerung angemessen zu regeln.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

- Erhalten im Augenblick Bäume und Gehölze die notwendige Bewässerung?
- Wie ist der zusätzliche Bewässerungsbedarf geregelt: Gibt es einen Notfall-Bewässerungsplan? Wenn ja: Seit wann liegt er vor?
- Wenn nein: wie sonst geht die Verwaltung mit der Herausforderung durch die lang anhaltende Hitze um?
- In diesem Fall: An welcher Stelle liegt die Verantwortung für spontane Arbeitsumverteilung zur Erledigung dieser dringend notwendigen Arbeit?

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichem Gruß

Aylin Höppner
Vorsitzende